

Tagung vom 24./25. April 2008 in Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 25. April 2008

14. Internationales Europa Forum Luzern „Ländlicher Raum im Aufbruch?“

Exkursion ins Entlebuch

Mit Exkursionen zu erfolgreichen Entwicklungsprojekten ländlicher Räume, nach Andermatt und ins Entlebuch, hat das 14. Internationale Europa Forum in Luzern begonnen.

Rund 50 Entwicklungsexperten und internationale Medienvertreter besuchten die Unesco Biosphäre Entlebuch (UBE). Dieses Projekt, an dem acht Gemeinden engagiert sind, soll gelebtes Modell sein, und besonders ressourcenschonend und nachhaltig wirtschaften und leben können. Dies funktioniert nur dank enger Zusammenarbeit aller Akteure aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Lokalität und den Gemeinden, wie UBE-Direktor Theo Schnider darlegte. Mit der Marke „Echt Entlebuch“ werden regionale Produkte, Dienstleistungen und touristische Angebote ausgezeichnet. Dadurch wird der Absatz regionaler Produkte und kulinarischer Spezialitäten gefördert. Damit ein Beitrag zur Sicherung der regionalen Wertschöpfung geleistet.

Erfolgreiche KMU

Das erste UNESCO Biosphärenreservat der neuesten Generation in der Schweiz dient bereits vielen anderen Regionen und Ländern als Modell erfolgreicher Regionalentwicklung. Schnider wies ferner darauf hin, dass die anspruchsvolle Prozessarbeit nach ständiger Weiterentwicklung und Optimierung rufe, um die Wertschöpfungskette in massvollen Schritten stetig zu steigern. So wurde kürzlich dem UBE auch die offizielle Anerkennung als erster Naturpark der Schweiz zugesprochen.

Als praktische Beispiele innovativer, starker Unternehmen in der weiteren Region wurden die B. Braun Medical (Escholzmatt), die Diwisa (Willisau) und die Agrovision Burgrain (Alberswil) vorgestellt.

* * *

Hinweise für Medienschaffende: unter www.europa-forum-luzern.ch -> Aktuell/Medien werden laufend Texte und Bilder der Tagung veröffentlicht und zum freien Abdruck zur Verfügung gestellt.

Medienkontakt:

KommunikationsWerkstatt, Beatrice Suter

Tel. +41-41-660 96 19 – suter@kommunikationswerkstatt.ch